

Wohngebäude

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/212094041216/>

ID: 212094041216

Datum: 11.04.2024

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Rheinstraße
Hausnummer:	27
Postleitzahl:	79761
Stadt-Teilort:	Waldshut
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Waldshut (Landkreis)
Gemeinde:	Waldshut-Tiengen
Wohnplatz:	Waldshut-Tiengen
Wohnplatzschlüssel:	8337126038
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:

Ansicht der Gebäude Rheinstraße 25 und 27 von Nordosten (2017)

Abbildungsnachweis:

Markus Numberger

Objektbeziehungen


— keine

Umbauzuordnung

 keine **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Sowohl das Gebäude Rheinstraße 25 als auch das Gebäude Rheinstraße 27 gehen in ihren beiden Vollgeschossen auf eine Erbauungszeit um das Jahr 1493 (d) zurück. Aufgrund der identischen Geschoss-, Trauf- und Firsthöhen kann daher mit großer Sicherheit davon ausgegangen werden, dass die beiden Gebäude ursprünglich als ein Haus erbaut wurden. Somit handelt es sich bei Rheinstraße 25 und 27 um ein spätmittelalterliches Wohngebäude, welches um 1782 (d) mit einem neuen Dachtragwerk versehen wurde und welches in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts im Dachraum durch eine Ziegelmauer getrennt und über Rheinstraße 25 mit einem neuen Dach versehen wurde.

1. Bauphase: Erbauung des Gebäudes (d)
(1493)

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
- Bruchstein

2. Bauphase: Erneuerung des Dachstuhl (d)
(1782)

Betroffene Gebäudeteile: 

- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:


- Wohnbauten
- Wohnhaus

Konstruktionsdetail:

- Steinbau Mauerwerk
- Bruchstein

 **Besitzer:in** keine Angaben **Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Untersuchung

 **Beschreibung**

Umgebung, Lage:	Gebäude 27 befindet sich innerhalb der historischen Kernstadt von Waldshut. Es liegt in einer Häuserreihe auf der südlichen Seite der Rheinstraße. Unmittelbar südlich des Gebäudes fällt das Gelände steil zum Rheinufer hin ab.
Lagedetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	<p>Bei dem Haus handelt es sich um ein traufständiges und zweigeschossiges Wohngebäude, das zur Straße hin mit jeweils zwei Fensterachsen recht schmal ausgeführt ist. Das mit massiv gemauerten und verputzten Außenwänden errichtete Gebäude schließt nach oben mit zwei Dachgeschossebenen unter einem Satteldach mit Aufzugsgaube ab.</p> <p>Das Erdgeschoss wurde im nördlichen Bereich durch einen Ladeneinbau des 20. Jahrhunderts verändert.</p>
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	<p>Das Gebäude ist teilunterkellert und verfügt etwa mittig der Grundfläche über einen kleinen Gewölbekeller.</p> <p>Eine eindeutige Längs- und Querzonierung lässt sich im Vollgeschoss des Gebäudes momentan nicht erkennen. Aufgrund der aktuellen Nutzung waren nur das Treppenhaus und das Dachgeschoss zugänglich.</p>
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Steinbau Mauerwerk <ul style="list-style-type: none"> • Bruchstein • Decken <ul style="list-style-type: none"> • Balkendecke • Gewölbe <ul style="list-style-type: none"> • Tonnengewölbe • Dachform <ul style="list-style-type: none"> • Satteldach • Dachgerüst Grundsystem <ul style="list-style-type: none"> • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
Konstruktion/Material:	<p>Die Außenwände von Rheinstraße 27 wurden massiv aus Natursteinen gemauert. Die Innenwände wurden in Fachwerkbauweise errichtet. Die Decken werden durch Balkenlagen gebildet, die in einem Stück von Außenwand zu Außenwand spannen. Das Dachtragwerk besteht im 1. Dachgeschoss aus einer dreifach stehenden Stuhlkonstruktion. Das hier verwendete Nadelholz (Tanne) wurde mit verzapften Holzverbindungen gefügt. Im 2. Dachgeschoss laufen lediglich die Gespärre bis zum First durch.</p>